

## Oberbayern Ost

### Johann-Rieder-Realschule Rosenheim

#### Maßnahme:

„Große Lehren Kleine“

#### Beschreibung:

Bei der Maßnahme „Große Lehren Kleine“, stellen Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse Wahlpflichtfächergruppe I für Grundschüler Experimente passend zum Heimat- und Sachkunde-Lehrplan der Grundschule zusammen.

Die Realschüler sammeln zuerst Ideen, welche Versuche durchführbar sind und sichten Unterlagen von Grundschulversuchen zu diesem Thema. Von der Realschullehrkraft wird im Anschluss die Versuchsbeschreibung formuliert und von der Grundschullehrkraft das entsprechende Themengebiet mit den Grundschülern besprochen.

Obwohl die Grundschüler eigenständig experimentieren und die Beobachtungen selbst formulieren sollen, werden immer ein bis zwei von ihnen von einem Realschüler betreut. Hilfen werden vor allem bei der Deutung der Ergebnisse gegeben. Naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen werden den Grundschülern somit von älteren Realschülern vermittelt.

„Große Lehren Kleine“ ist geeignet, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an Naturwissenschaften zu wecken und um zu zeigen, dass diese helfen, den Alltag besser zu verstehen. Die Lebenswelt der Kinder wird dabei zur Forschungswelt. Fragen wie „Warum geht der Kuchen im Backofen auf?“ oder „Was ist das Geheimnis der Brause?“ werden beantwortet. Das erworbene Wissen wird zu einer Selbstverständlichkeit im Alltag.

Das Staunen und die Freude der Grundschüler am gelungenen Experiment motiviert die Realschüler, die vor allem in der Freizeit die Vorbereitungen für die Grundschüler erledigen.

Aber auch die „Großen“ lernen von den „Kleinen“. Bei der Auswahl und altersgerechten Aufbereitung der Experimente profitieren die Realschüler, da sie auf bereits Erlerntes und auf vorhandene Erfahrungen und Fertigkeiten zurückgreifen müssen.

Oberbayern Ost

Johann-Rieder-Realschule Rosenheim

Maßnahme:  
„Große Lehren Kleine“

